

Datum: Montag, 12. Dezember 2022

Datum	Ort	Anlass
15.12.2022	Sitzungssaal, Rathaus	Verabschiedung des Haushalts 2023

Rede zum Haushalt 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vergangene Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, dass Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit ist. Mit dem Angriff auf die Republik Ukraine hat die Russische Föderation nicht nur Osteuropa, sondern die ganze Welt in den Zustand der Ungewissheit versetzt. Energieengpässe und Inflation beschäftigten seither unsere Wirtschaft. Wie sich die Konjunktur in den nächsten Jahren entwickeln wird, ist noch nicht sicher vorherzusehen. Klar ist, dass auch wir als Gemeinde mittelbar davon mehr oder weniger betroffen sind. Die Notwendigkeit, dies in Planungen eines Haushaltes einzubeziehen, liegt auf der Hand. Das hat uns deshalb auch bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2023 beschäftigt. Ich denke, dass der vorgeschlagene und heute zum Beschluss stehende Haushalt für 2023 dem Vorsichtsprinzip entspricht und gleichzeitig aber auch die nötigen Investitionsschwerpunkte für eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde setzt.

Lassen Sie mich aber wie in jedem Jahr zuerst einen Blick auf das vergangene Jahr zurückwerfen. Im Jahr 2022 lag ein Investitionsschwerpunkt der Gemeinde bei der Sanierung des Bildungszentrums Parkschule: Erneuerung der Elektronik, Neugestaltung von Klassenzimmern, Modernisierung des Außen-WCs, ein neues Grundschul-WC im Untergeschoss sowie der Umbau von Rektorat, Lehrerzimmer und Sekretariat. Begonnen haben wir außerdem mit der Ausstattung der Schule mit neuer Präsentationstechnik. Wegweisend war sicherlich für die örtlichen Schulen auch der Beschluss zur Aufstockung der Schulsozialarbeit. Die Infrastruktur haben wir aufgewertet durch die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Hüttmannsberg, dem Beginn des Glasfaserausbaus in den mit weniger als 30 Mbits unterversorgten Gebieten, der Erneuerung der Verbindungsstraße entlang der Sparkasse zwischen Hauptstraße und Bahnhof oder der Schaffung weiterer Stellplätze neben der Festhalle. Wir haben den Baubeschluss für das 15 Mio. teure Kinder- und Familienzentrum mit Archiv und zwölf kommunalen Mietwohnungen gefasst, einen Realisierungswettbewerb zum Wohnhaus mit Gewerbeeinheit am Bachtobelplatz durchgeführt, das kalte Nahwärmenetz im Baugebiet Bachtobel auf den Weg gebracht, das Bodan-Areal eingeweiht, Ziele für das interkommunale Gewerbegebiet formuliert, abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof geschaffen und sieben neue Doppelladesäulen auf Parkplätzen im Gemeindegebiet in Betrieb genommen. Natürlich ist das nur ein Ausschnitt, was wir gemeinsam im Jahr 2022

bewegt haben. Ich denke, es war ein erfolgreiches und zukunftsweisendes Jahr für die Gemeinde.

Daran wollen wir im Jahr 2023 anknüpfen. Erneut liegt der Investitionsschwerpunkt auf der Bildung. 2,5 Mio. Euro sollen für die Sanierung des Bildungszentrums Parkschule verwendet werden. 100.000 Euro sind für die Planungen des Erweiterungsbaus vorgesehen. In das Kinder- und Familienzentrum mit Archiv und kommunalen Mietwohnungen investieren wir im nächsten Jahr 3,29 Mio. Euro. Für die Erschließung des Baugebietes Bachtobel sind 2023 2,8 Mio. Euro angesetzt. Der Ausbau der Bodanstraße soll mit einem 4. Bauabschnitt fertiggestellt werden. Dafür sind als Gemeindeanteil 600.000 Euro und weitere 150.000 Euro für die Sanierung der Brücke über den Nonnenbach veranschlagt. Wir werten mit der Maßnahme den touristisch wichtigen Seebereich der Gemeinde beim Naturstrandbad weiter auf. Auch der Breitbandausbau soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Dafür wird ein Betrag von 4,6 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Zur Stärkung des Radverkehrs schaffen wir überdachte Fahrradabstellanlagen an verschiedenen öffentlichen Einrichtungen im Gemeindegebiet und investieren dafür rund 300.000 Euro. Für den Klimaschutz investieren wir 400.000 Euro in neue Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften sowie in einer von zwei Tranchen 235.000 Euro in die Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED.

Dieser Kurzüberblick über das Investitionsprogramm der Gemeinde verrät, dass wir uns auch für das Jahr 2023 einiges vornehmen wollen. Möglich ist dies nur, weil die Gemeinde sich einerseits auf Steuerzahlungen von Bürgern und Gewerbe, andererseits auf Zuschüsse von Bund und Land verlassen kann. Dafür möchte ich schon jetzt meinen Dank aussprechen.

Ich möchte mich nun noch an dieser Stelle bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ganz herzlich bedanken. Bedanken für Ihre Mitwirkung an diesem Haushalt, für Ihre zahlreichen Ideen, für Ihre Unterstützung der Verwaltung, die gute Zusammenarbeit und auch für Ihr allgemeines Engagement zum Wohle dieser Gemeinde.

Ein Haushalt muss bekanntlich ausgearbeitet und vorbereitet werden. Diese Tätigkeit nimmt für gewöhnlich nicht die Politik wahr, sondern die Verwaltung. In diesem Sinne danke ich ganz herzlich dem Team im Amt für Gemeindefinanzen unter der Leitung von Kämmerer Matthias Käppeler sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die daran mitgewirkt haben. Ihnen allen gilt aber auch ein besonderer Dank für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit für die Gemeinde insgesamt.

Mit dem Haushalt 2023 stärken wir die Bildung und Infrastruktur in unserer Gemeinde. Gleichzeitig tragen wir zur Schaffung von dringend notwendigem Wohnraum bei. Das sind alles wichtige Aufgaben. Es sind unsere Aufgaben. Wir sind damit auch für die Zukunft auf einem guten und richtigen Weg.

Herzlichen Dank.